

## Diez soll zur Lösung beitragen

Verkehr Seif fordert  
Nachbarschaftsausschuss

Zu der Schadstoffproblematik in Limburg hat sich erneut der frühere Staatssekretär im hessischen Umweltministerium, der Limburger Karl-Winfried Seif, zu Wort gemeldet und seine Forderung nach Sofortlösungen bekräftigt. Er sieht sich durch die Stellungnahme aus seinem früheren Ministerium bestätigt und ermuntert die Verantwortlichen zum Handeln: „Von einem Lkw-Fahrverbot würde die Innenstadt ebenso profitieren wie von einer Umweltzone.“

Seif erinnerte daran, dass er als amtierender Staatssekretär der Stadt bereits im August 2008 die Aufstellung eines Luftreinhalteplans vorgeschlagen habe. Der ehemalige Politiker fordert die umgehende Einberufung des Nachbarschaftsausschusses Limburg-Diez, der seit vielen Jahren nicht mehr getagt habe. Dort sollte versucht werden, die Stadt Diez für die Pläne eines Luftreinhalteplanes zu überzeugen und auch über Entlastungen für den Pkw-Verkehr zu reden. Es könnten zum Beispiel kostenlose Park-and-ride-Plätze am Diezer Stadtrand mit Umsteigemöglichkeiten auf den öffentlichen Personennahverkehr eingerichtet werden.



**Karl-Winfried Seif**

Für die Diezer Straße sollte auch geprüft werden, ob durch eine Verkehrsteilung von Fahrten in die Innenstadt und Fahrten in die Werkstadt eine

Reduzierung der Verkehrsbelastung in der Weststadt einschließlich der Diezer Straße erreicht werden könne. „Wer in die Werkstadt will, kann zwischen 9 und 20 Uhr über die Rudolf-Schuy- und Schaumburger Straße zum dortigen Parkplatz fahren“, sagt Seif. Dies sei allemal besser, als in der Schlange der Diezer Straße vor dem überlasteten Kreisverkehr zu warten.

Der ehemalige Staatssekretär vermisst in dem vom Stadtparlament beschlossenen Maßnahmenkatalog an das hessische Umweltministerium die zusätzliche Fahrspur auf der neuen Autobahnbrücke, die ein Beitrag des Bundes zur Entlastung der Innenstadt bedeuten könnte. Ein Thema sei für ihn auch der Vorschlag der CDU-Fraktion zur Einrichtung eines City-Bus-Netzes: Elektrobusse, die kostenlos von Parkplätzen am Rande der Stadt an- und abfahren mit Umsteigemöglichkeiten im gesamten Stadtgebiet.

*flu*